

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Schwerborn am 25.02.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Kastanienstraße 15, 99095 Erfurt-Schwerborn
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	20:05 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Peters
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Weiß

### Tagesordnung:

		<b>Drucksachen- Nummer</b>
<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
4.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
6.	Informationen	
7.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.01.2015	

## **I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

### **1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

### **3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

### **4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

### **5. Ortsteilbezogene Themen**

#### Windpark Katzenberg

Die anwesenden Bürger erkundigen sich nach dem derzeitigen Stand bezgl. der Genehmigung für die Verdichtung des Windparks Katzenberg.

Der Ortsteilbürgermeister teilt den Anwesenden mit, dass das Genehmigungsverfahren derzeit noch läuft. Gegenstand des Antrages von ENERCON ist die Verdichtung des Windparks Katzenberg mit 8 zusätzlichen, zum Teil höheren Windkraftanlagen (bis zu ca. 200m). Die geplante Höhe resultiert aus den besseren Windverhältnissen sowie der fehlenden Kapazität im nahegelegenen Umspannwerk. Dadurch ist es notwendig eine Verbindung nach Hochstedt (nächstmögliches Umspannwerk mit freien Kapazitäten) durch den Bau einer 9 km langen externen Trasse inkl. Straßenüberquerungen zu schaffen, weshalb die Kosten zu hoch für eine ausreichende Rentabilität mit kleineren Windkraftanlagen wären.

Der Ortsteilrat wurde in das Genehmigungsverfahren nicht einbezogen und hat nur durch Zufall von den Planungen erfahren. Zwischenzeitlich wurde ein Offener Brief an Oberbürgermeister versandt, welcher teilweise in den Printmedien veröffentlicht wurde und in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes komplett abgedruckt sein wird. Bisher gab es vom Oberbürgermeister keine Reaktionen auf den offenen Brief.

Eine Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt seitens der Verwaltung nur über das Amtsblatt.

Die Privatinitiative, die sich zu diesem Thema gebildet hat, teilt den Anwesenden mit, dass sich bereits über Möglichkeiten des Protests informiert wurde. Allerdings könne man nichts gegen die Verdichtung unternehmen. Ein abschließendes Gutachten (Zusammenschluss der Einzelgutachten) muss aber noch erstellt und ausgelegt werden. Ebenfalls wird derzeit ein Visualisierungsgutachten erstellt, wie das Umwelt- und Naturschutzamt auf Nachfrage der Initiative mitteilte.

Der Ortsteilbürgermeister sagt eine Unterstützung durch den Ortsteilrat hinsichtlich einer Informationsweitergabe zu. Rechtliche Handhabe hat der Ortsteilrat hingegen nicht.

Die Bürger bemängeln den zu geringen Abstand des Windparks zur Wohnbebauung Schwerborns, die Zerstörung des Stadtbildes und die Lautstärke durch die Rotorblätter (inkl. Antrieb).

Es wird eine Unterschriftensammlung vorgeschlagen, sowie die Suche nach einer Partnergemeinde, die bereits Erfahrungen bezgl. Protest gegen Windkraftanlagen gemacht hat. Zusätzlich wird die Ortsteilverwaltung gebeten, 6 Bürgerbriefe an den Oberbürgermeister weiterzuleiten. Es äußert sich der Wunsch, den Oberbürgermeister und das zuständige Fachamt zu einem konstruktiven Gespräch einzuladen.

Die Gäste sehen ausschließlich den öffentlichen Druck als erfolgreichen Weg an. Zusätzlich wird durch einen Gast darauf hingewiesen, dass jeder Betroffene nur 4 Wochen Zeit für einen Widerspruch gegen den behördlichen Genehmigungsbescheid hat, sobald dieser dem Empfänger zugestellt wurde. Jeder Betroffene müsste dann auch vor Gericht selbst klagen (kann auch als Sammelklage eingereicht werden).

Ein Ortsteilratsmitglied berichtet von Erfahrungen aus der Vergangenheit, wo Widersprüche beim Landesverwaltungsamt abgewiesen wurden, weil der Widerspruchsführer angeblich nicht betroffen war. Deshalb wird der vorherige öffentliche Druck als bessere Variante erachtet, zumal der Klageweg meist ein langes und teures Verfahren ist.

Es herrscht allgemeiner Konsens darüber, dass das ganze Dorf eingebunden werden muss. Außerdem soll die Presse noch einmal informiert werden, wenn keine Reaktion des Oberbürgermeisters auf die Einladung, dem offenen Brief und den Bürgerbriefen erfolgt.

Ein Gast erläutert den Anwesenden seine Bedenken, dass in Zuge des Re-Powerings in ein paar Jahren die restlichen Windkrafträder ebenfalls auf ca. 200m aufgestockt werden könnten, wenn das jetzige Verfahren positiv beschieden wird.

Diesbezüglich weist der Ortsteilbürgermeister daraufhin, dass derzeit ein Gesetz zur Abstandhaltung Gemeinde – Windkraftanlage in Erarbeitung ist. Für Schwerborn könnte dies aber zu spät kommen.

### Hühnermastanlage

Die Gäste befürchten Tierquälerei durch Mästung und zu wenig Platz, außerdem einen erhöhten (LKW-)Verkehr durch Schwerborn, Gesundheitsbeeinträchtigungen durch die Fäkalien und evt. Antibiotika im Grundwasser, sowie Lärm auf Grund der hohen Anzahl an Tieren. Äußerst kritisch wird zudem die Nähe zum Ort von den Bürgern gesehen und die Frage wird gestellt, ob eine andere Lösung möglich wäre.

Bei der Aufklärungsveranstaltung des potentiellen Betreibers und dessen Planungsbüros konnte laut Gästen kein Referenzprojekt vorgestellt werden. Ebenfalls blieben bisherige Nachfragen bzgl. der Nitratbelastung unbeantwortet.

Der potentielle Betreiber teilt den Anwesenden mit, dass die erforderlichen Gutachten erstellt werden, indem auch z. B. die Mindestentfernung von Hähnchenmastanlage und Wohnbebauung festgeschrieben sein wird. Alternative Lösungen gibt es nicht und bei Erteilung der Genehmigung wird wie beantragt gebaut.

Es wird daraufhin von einem Gast nochmal erläutert, dass das Dorf im Innenbereich dörfliches Mischgebiet sei, der Standort für die Hähnchenmastanlage aber im Außenbereich liege.

Derzeit läuft eine Onlinepetition, bei der allerdings nur Erfurter unterschreiben dürfen. Auch wird am 04.03.2015 die Hähnchenmastanlage in der Stadtratssitzung durch eine Anfrage der Fraktion Die Grünen thematisiert werden. Diesbezüglich wird für Informationen auf das Bürgerinformationssystem hingewiesen.

Der Ortsteilbürgermeister hält fest, dass sich auch hier massiver Widerstand in Schwerborn formiert hat.

#### Hölzscher Weg

Es wird durch einem Gast nach einer Lösung gefragt für den durch das Befahren vom Hölzscher Weg auf die Hauptstraße entstehenden Dreck.

Der Ortsteilbürgermeister teilt mit, dass derzeit geklärt wird, ob die Straße öffentlich oder privat sei und ob es eine bauliche Möglichkeit erfolgen kann.

#### Ausgleichsmaßnahmen

Ein Ortsteilratsmitglied erläutert den Anwesenden, dass derzeit durch den Bergbaumeister Flächen für Ausgleichsmaßnahmen gesucht werden. Wenn es einen Vorschlag diesbezüglich gibt, könne sich jeder Schwerborner an den Ortsteilrat wenden.

## **6. Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

## **7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.01.2015**

**bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Peters  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Weiß  
Schriftführer/in